



InsurTechs: Kooperation statt Konkurrenz

Statt der prognostizierten Umwälzung in der Versicherungsbranche durch InsurTechs, kommt es immer öfter zum Schulterschluss zwischen den etablierten Versicherungskonzernen und den innovativen Start-Ups.

Neuordnung am Markt

Nachdem sieben Jahre nach dem Start der ersten InsurTechs diese den großen Konzernen mit konkurrierenden Geschäftsmodellen bis dato keine nennenswerten Marktanteile streitig machen konnten, führt dies jetzt zu einer Neuordnung im Markt. So investieren die namhaften Konzerne zunehmend in die Start-Ups und entwickeln gemeinsam mit ihnen die Wertschöpfungskette weiter. Die Entrepreneurure bringen hier agile Arbeitsmethoden und technologisches Knowhow in punkto Blockchain, Big Data, IoT und Machine Learning ein, die Konzerne punkten mit vertrauensvollen, bekannten Brands und dem bestehenden Kundenzugang.

Vereinfachung statt Zerstörung

Die InsurTechs selbst sehen ihre Rolle tatsächlich überwiegend darin, in Kooperation und weniger in Konkurrenz zu den etablierten Playern zu agieren. Nur eine Minderheit (neun Prozent) will die bestehende Wertschöpfungskette zerstören, 30 Prozent wollen sie vereinfachen.

Rupert Schäfer, Managing Director von The Nunatak Group, dazu:

Rupert Schäfer, Managing Partner, The Nunatak Group

- Die Kunst bei diesen Übernahmen wird es sein, die riesigen kulturellen Unterschiede im Mindset zwischen Konzern und Start-up zu bewältigen. Dieser Prozess kostet Zeit und Geduld. Wer das als Unternehmen nicht ernst nimmt und nicht mit einem nachhaltigen Change Management begleitet, frustriert am Ende alle: Die alt eingesessenen IT-Mitarbeiter und die jungen Wilden mit Bart und Wollmützen“.

Bilder: (1) © nd3000 / fotolia.com (2) © The Nunatak Group

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945682/insurtechs-kooperation-statt-konkurrenz/>